

Stoffverteilungsplan

Anzahl der Stunden / Wochen	Themen (optional)	Bemerkungen
4 Stunden 2 Wochen	„Einführung in die Philosophie“	- Was bedeutet der Begriff „Philosophie“? - Was bedeutet Philosophie für mich? - Welche Bereiche gibt es in der Philosophie? - Gibt es Forderungen an den Philosophen?
10 Stunden 5 Wochen	„Der Mensch als arbeitendes Wesen“ [Was ist der Mensch?]	- Was ist Arbeit? - Können Tiere arbeiten? - Wozu arbeitet der Mensch? - Wonach wird der Wert der Arbeit bemessen? - Wie ist / wird Arbeit verteilt? - Welche Bedeutung haben Freizeit und Muße? - Wie beeinflusst die Technik Arbeitsvorgänge? - Welche Folgen hat die Technik für den Menschen?
10 Stunden 5 Wochen	„Selbstbild und Fremdbild“ [Was kann ich wissen?]	- Wie sehe / finde ich mich selbst? - Was gehört zu mir? - Positive und negative Eigenschaften - Wie sehen mich die anderen? - Bin ich nur, indem ich eine bestimmte Rolle spiele? - Was macht mich unverwechselbar / zum Individuum? - Wo bin ich mir vertraut / fremd? - Was kann ich überhaupt von mir wissen? - Welchen Aufschluss geben mir die Medien über mich selbst?
10 Stunden 5 Wochen	„Gewissen als kritische Instanz verantwortlichen Handelns“ [Was soll ich tun?]	- Wie kann ich feststellen, ob eine Handlung gut oder schlecht ist? - Hat jeder Mensch ein Gewissen? - Kann der Mensch sich ein Gewissen erwerben oder gehört es zur menschlichen „Grundausstattung“ dazu? - Wie werde ich aufmerksam auf mein Gewissen? - Kann ich auch gegen mein Gewissen handeln? - Wo sind die Grenzen des Gewissens? - Kann mein Gewissen irren?
10 Stunden 5 Wochen	„Utopien als Vorbilder für die gesellschaftliche Wirklichkeit“ [Was soll ich tun?]	- Welchen Ursprung und welche Ursache haben unsere Wünsche? - Wie berechtigt sind unsere Wünsche? - Welche Ursachen und Gründe führen zum Auszug in die Utopie? - Welchen Preis hat der Auszug in die Utopie? - Was führt zum Gelingen bzw. zum Scheitern der Utopie? - Wie wird das Verhältnis zwischen dem einzelnen und der Gesellschaft bestimmt?
10 Stunden 5 Wochen	„Gottesvorstellungen, Gottesbegriffe als Deutungen des menschlichen Lebens insgesamt“ [Was darf ich hoffen?]	- Wie stellen sich Menschen Gott vor? - Warum gibt es so viele Götter? - Was haben die Gottesvorstellungen gemeinsam? - Warum suchen Menschen Gott? - Welche Gründe sprechen für oder gegen die Existenz Gottes? - Warum können wir die Existenz Gottes weder beweisen noch widerlegen?